



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Notwendigkeit einer interreligiösen Verständigung gewinnt angesichts der tagespolitischen Ereignisse und der gesellschaftlichen Probleme an Brisanz. Wir haben in den letzten Jahren bereits zahlreiche Tagungen und Fortbildungen zur „Interreligiösen Bildung“ veranstaltet. Wiederholt wurde dabei der Wunsch geäußert, den dort angestoßenen fachlichen Dialog weiterzuführen. Daher möchten wir Sie herzlich zu unserem ersten interreligiösen Gesprächsabend einladen.

Nach dem Impulsreferat eines eingeladenen Gastes wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Angestrebt ist dabei eine symmetrische Kommunikation über theologische und unterrichtspraktische Fragen.

Nach dem ersten Abend werden wir das Format evaluieren und gegebenenfalls Ihren Wünschen anpassen.

Religionslehrkräfte im Gespräch

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Konfessionen und Religionen an baden-württembergischen Schulen (alle Schularten)

Termin: Donnerstag, 9. Januar 2020, 19:00 Uhr

Gast: Sebastian Hobrack (Lehrer für Jüdische Religion und Hebräische Sprache)

Thema: Schriftverständnis im Judentum

Ort: Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart
Hospitalstr. 22-24
70174 Stuttgart
Raum 300 (3. Stock)

Veranstalter: Pädagogisch-Theologisches Zentrum (ptz)
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Abt. Gymnasium)

Für unsere Planungen bitten wir um eine Voranmeldung bis 20.12.2019 bei: Silke Wolfram, ptz
Tel. 0711-45804-65 oder Silke.Wolfram@elk-wue.de

Nelia Stark, Seminar Stuttgart
Stefan Hermann, ptz Stuttgart